



Heilige Versieglung und Goldhochzeit

Am heutigen Sonntag den 26. Mai 2019 war Apostel Otten in unserer Gemeinde. Zu diesem Gottesdienst waren die Gemeinde Köln-Nord sowie alle Vorsteher aus unserem Bezirk eingeladen.

Dem Gottesdienst lag ein Bibelwort aus Jeremia 18, Vers 17 und 18, zugrunde: Gesegnet ist der Mann, der sich auf den HERRN verlässt und dessen Zuversicht der HERR ist. Der ist wie ein Baum, am Wasser gepflanzt, der seine Wurzeln zum Bach hin streckt. Denn obgleich die Hitze kommt, fürchtet er sich doch nicht, sondern seine Blätter bleiben grün; und er sorgt sich nicht, wenn ein dürres Jahr kommt, sondern bringt ohne Aufhören Früchte.

Apostel Otten ging auf das Eingangslied aus unserem Gesangbuch Nr. 261: „Lobe den Herren, den mächtigen König,“ ein. Das Goldhochzeitspaar Margret und Otto Frech hatte sich dieses Lied anlässlich ihrer Hochzeit gewünscht. Er betonte, dass die besungene Dankbarkeit der Seele immer wieder in allen Sorgen, Belastungen und Problemen hilft. Sie hilft, auch Gott dankbar zu sein und diese Grundhaltung in unser Leben einzubauen soll unser aller Bemühen sein.

Auf das Bibelwort eingehend erwähnte er das Vertrauen zu Gott und dass wir auf Gottes Wort hören und aus der christlichen Erfahrung heraus handeln sollen.

Aus diesem Vertrauen resultiert:

- die Liebe Gottes
- das Verhalten nach dem Evangelium
- die Allmacht Gottes
- die Hoffnung auf Gott
- auf die Verheißung seiner Wiederkunft

Bezugnehmend auf den zweiten Teil des Bibelwortes sagte der Apostel, dass wir trotz mancher „Dürre“ in unserem Leben sorglos bleiben sollen, sowie alles aus der Hand Gottes nehmen und dem nächsten Gutes tun sollen. Der größte Segen aber sei das Erreichen unseres Glaubensziels.

Zur Beipredigt wurde Bezirksältester Skoppek gerufen

Nach der Sündenvergebung fand die heilige Versieglung von Lina und Lias Krause statt.

Im Anschluss an das Heiligen Abendmahles spendete der Apostel den Segen zur Goldenen Hochzeit von Magret und Otto Frech.

27. Mai 2019

